



## Presseinformation

10.9.2020 – Nr. 3

### ADAC Europa Classic 2020 verspricht entspanntes Oldtimer-Wandern im Salzammergut

- **Über 80 historische Fahrzeuge erkunden Region um den Wolfgangsee**
- **Gewählte Route führt das rollende Museum durch eindrucksvolle Natur**

Bei der ADAC Europa Classic 2020 vom 14. bis 18. September in Österreich erleben die Fahrer und Beifahrer von über 80 Automobilklassikern eine gemütliche Wanderung durch die eindrucksvolle Natur des Salzammerguts. Die Region verspricht spätsommerliche Temperaturen, glitzernde Seen und imposante Berge – Sommerfrische par excellence. Diesjähriger Ausgangspunkt der viertägigen Tour ist St. Wolfgang. Getreu dem Motto „Lerne zu reisen, ohne zu rasen“ nimmt sich das rollende Museum viel Zeit für die einzelnen Etappen: Statt von der traditionellen Wegbeschilderung werden die Teilnehmer in diesem Jahr erstmalig von Navigationsgeräten des Partners TomTom über die sorgfältig ausgewählten Routen der Oldtimer-Wanderung geleitet. Stets bestens orientiert, haben die Oldtimer-Enthusiasten so die Gelegenheit, die rundum reizende Landschaft intensiv zu erleben. Die ADAC Europa Classic findet unter Einhaltung eines für die Veranstaltung entwickelten Hygienekonzepts statt, der Schutz und die Gesundheit der Teilnehmer stehen dabei an erster Stelle.

Östlich von Salzburg findet der diesjährige Prolog im Kurort Bad Ischl statt. Zur obligatorischen technischen Kontrolle und dem Fahrerbriefing finden sich die Teilnehmer im örtlichen Kurpark ein. Am Nachmittag schwenkt Ines Schiller, die Bürgermeisterin von Bad Ischl, die Startflagge und startet den Prolog. Dieser führt herum um den malerisch von Bergwänden gesäumten Hallstätter See. Ein Besuch im Museum „Fahrzeug-Technik-Luftfahrt“ gewährt den Fahrern und Beifahrern einen Einblick in eine beeindruckende Sammlung von Fortbewegungsmitteln aller Art – vom Fahrrad bis zum Flugzeug. Ziel der 80 Kilometer langen Tour ist die Marktgemeinde St. Wolfgang.

Von dort aus starten die Klassiker am Dienstag, 15. September in Richtung Gmunden. Unterwegs passieren die Oldtimer den Attersee, der aufgrund seiner tief türkisenen Farbe auch gerne „das Meer des Salzammerguts“ genannt wird. Weiter geht es durch das Alpenvorland entlang des Traunsees mit einem atemberaubenden Blick auf das Traunsteinmassiv. Der erste Stopp macht ein Stück Fernsehgeschichte erlebbar: Das Seeschloss Ort war lange Zeit namensgebende Filmkulisse der Serie „Schlosshotel Orth“ und ist eines der ältesten Gebäude des Salzammerguts. Die Klassiker fahren dann weiter zur Zisterzienser-Abtei Stift Schlierbach und anschließend nach Bad Goisern. Hier befindet sich im denkmalgeschützten Schloss Neuwildenstein das „Hand.Werk.Haus“. Es bietet eine große Auswahl an einzigartiger Handwerkskunst und sicher auch das eine oder andere Mitbringsel für Daheimgebliebene. Tagesziel der 215 Kilometer langen Etappe ist Strobl am Südufer des Wolfgangsees.



## Presseinformation

Insgesamt 187 Kilometer lang ist die Tagesetappe am Mittwoch, 16. September. Nach einem Abstecher zum Salzburgring führt die Tour zur Mittagspause an den Mattsee. Anschließend geht es weiter zum Mondsee, wo die Oldtimer-Liebhaber im gemütlichen Seecafé die Aussicht auf den Schafberg und die imposante Drachenwand genießen, bevor sie den Rückweg nach St. Wolfgang antreten. Am Abend lädt eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee dazu ein, die schöne Umgebung von einer nochmals anderen Perspektive aus zu bewundern.

Die finale, 204 Kilometer lange Route am 17. September führt die Teilnehmer zum Gut Aiderbichl, ein Gnadenhof in Henndorf bei Salzburg, und anschließend zur KTM Motohall in Mattighofen. Nur wenige Meter von der ersten Werkstatt des Unternehmensgründers entfernt, findet sich hier eine rund 10.000 Quadratmeter große Ausstellung für Motorsport-Fans. Im Anschluss führt es die ADAC Europa Classic-Teilnehmer zum Hangar-7. Das einzigartige Gebäude am Salzburger Flughafen beherbergt eine Sammlung von historischen Flugzeugen, Helikoptern und Formel-1-Rennwagen. Ihren Abschluss findet die Oldtimer-Wanderung ein letztes Mal in St. Wolfgang, wo die Siegerehrung im Rahmen eines Galadiners stattfindet.

### Zeitplan ADAC Europa Classic 2020

#### Montag, 14. September 2020

10:00 – 14:00 Uhr	Technische Kontrolle im Kurpark in Bad Ischl
11:00 – 14:00 Uhr	Fahrerbriefing im Kurpark in Bad Ischl
12:00 – 14:30 Uhr	Start zum Prolog – Bad Ischl
13:30 – 16:40 Uhr	Museum Fahrzeug-Technik-Luftfahrt – Bad Ischl
14:30 – 17:00 Uhr	Tagesziel – St. Wolfgang

#### Dienstag, 15. September 2020

09:00 – 11:00 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern – Rotkreuzparkplatz in St. Wolfgang
10:00 – 13:00 Uhr	Toscana Parkplatz - Schloss Orth
11:45 – 14:35 Uhr	Stift Schlierbach
14:20 – 16:45 Uhr	Hand.Werk.Haus – Bad Goisern
15:20 – 17:20 Uhr	Tagesziel – Strobl

#### Mittwoch, 16. September 2020

09:00 – 11:00 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern - Rotkreuzparkplatz in St. Wolfgang
09:45 – 12:00 Uhr	Trainingszentrum ZEBRA - Hof
11:20 – 14:15 Uhr	Stiftskeller - Mattsee
13:00 – 15:30 Uhr	Seecafe – Mondsee
14:30 – 16:30 Uhr	Tagesziel – St. Wolfgang

#### Donnerstag, 17. September 2020

08:30 – 10:30 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern - Rotkreuzparkplatz in St. Wolfgang
09:45 – 12:40 Uhr	KTM Motohall – Mattighofen
11:20 – 14:30 Uhr	Gut Aiderbichl - Henndorf
13:30 – 16:20 Uhr	Hangar-7 – Salzburg
15:20 – 17:20 Uhr	Ziel – St. Wolfgang



# Presseinformation

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/klassik](https://adac.de/klassik)